

Eigentum der Reisenden!

Bromberger

Eigentum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben unentgeltlich beigelegt.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Sün, Culmsee und Krone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhöfswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés etc. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen. Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

№ 501.

Bromberg, im Oktober

1905.

Zum Umzug:

Gardinen,

abgepaßte Fenster, sowie vom Stück.

Teppiche,

Vorlagen, Felle.

Vitragen,

in allen modernen Farben und Ausführungen.

Linoleum,

Linoleum-Läufer, Läufer-Stoffe.

Portieren,

Lambrequins, Portieren-Stoffe.

Möbel-Stoffe,

Matratzen-Stoffe, Rouleaux-Stoffe.

Tisch-Decken,

Diwan-Decken, Sofa-Decken.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Isidor Rosenthal,

Bromberg,
23. Friedrichstr. 23.

Ganz hervorragende

Neuheiten in

Herbst-blusen

für

Strassen

und

Gesellschafts-zwecke

vom billigsten bis hochelegantesten Genre sind soeben eingetroffen.

Isidor Rosenthal,

Bromberg,
23. Friedrichstr. 23.

Kaufhaus Gebr. Wolff, Bromberg.

Grösstes Sortimentsgeschäft am Platze.

Trikotagen

Wollwaren

* Wäsche *

Weisswaren

* Inletts *

Bettfedern

Billigste und beste Bezugsquelle für:

Kleiderstoffe u. Damenkonfektion.

Atelier für:

bessere Damen-Schneiderei

unter Leitung der Frau Hirsekorn aus Berlin,
langjährige Leiterin maßgebender Firmen: Otto Weber, A. Wertheim,
Herrmann Gerson, Kaiserl. Königl. Hoflieferant.

* Teppiche *

Gardinen

Steppdecken

Tischdecken

* Blusen *

Unterröcke

➔ Übernahme ganzer Brautausstattungen. ➔

Beleuchtungs-Gegenstände:

a. für Petroleum,

Hänge- und Tischlampen in neuen geschmackvollen Farben- u. Zusammenstellungen. Mojolika-Lampen, Kandelaber, Wandarme, Kronen in echtem Blattgold, Ampeln, Klavierlampen, Säulen- und Ständerlampen.

b. für Spiritus-Glühlicht,

Kronen in echter Bronze mit 3, 5 und mehr Armen, Hänge- und Tischlampen, Klavierlampen. Niederlage sämtl. Gegenstände der Spiritus-Zentrale Berlin zu Originalpreisen, sowie Ausführung jeder Reparatur und Änderung.

Vom 1. September ab werden Interessenten die Neuheiten bereitwilligst praktisch vorgeführt.

c. für Gas, Elektrisch und Licht,

Kronen in echter Bronze, cuivre poli, Bronze mit Kristall-Behang in allen Stilarten.

Venetianische Kronen nach Dr. Candiani, Venise. Neu! Neu!

Graetzin-Licht

Überraschender Erfolg an Licht-Effekt und elegantem Aussehen. Probelampe brennend zu besichtigen.

Übernahme sämtl. Gasanlagen u. Neu-einrichtungen für alle Zwecke unter persönlicher fachm. Leitung. Umänder. jeder alten Lampe zu Gas-, Spiritus-, Elektrisch- oder Petroleumglühlicht.

A. Hensel, Bromberg
Danzigerstrasse 165 part. und I. Etage.
Abteilung für technische Zwecke und Installationen.

Bromberg Schlieps Hotel
am Bahnhof
vis-à-vis dem Postamt II.
Neu renovierte Zimmer
mit vorzüglichen Betten
von Mk. 1,25 an.
Gute Küche, bestgepflegte Biere!
Elektr. Licht. Bad im Hause.
Fernsprech. 626 • Hausdiener am BfH.

Silb. Medaille Posen. Goldene Medaille Bromberg. Gold. Medaille Berlin.

„Bessarabia“
BROMBERG
Wilhelmstrasse Nr. 11.
Cigaretten-, Tabak-,
Hülsen- und Cartonagen-Fabrik
mit elektrischem Betrieb.

Hoffmann's Hotel.
Bromberg,
Karlsruh. u. Livonienstr. Ecke.
5 Minuten vom Bahnhof.
Zimmer mit guten Betten.
Logis 1,50 Mk., bei längerem
Aufenthalt Ermäßigung.
Den Herren Geschäftsreisenden
besonders empfohlen.
Hausdiener am Bahnhof.

Nach eingehender specialistischer Ausbildung — u. a. auch bei den Herren: Privatdozent Casper, Prof. Lassar, Prof. Lesser-Berlin — habe ich mich hier selbst als Spezialarzt für **Haut-, Harn- u. Blasenkrankheiten** niedergelassen.

Lichtbehandlung
— elektr. Licht u. Röntgenstrahlen — in geeigneten Fällen von Lupus, Hautkrebs, chronischen Flechten, Beingeschwüren, Haarkrankheiten usw.

Danzig, Langgasse 20 II. Dr. Dunkel.

Restaurant Buchholz
(früher Sauer)
Bromberg, Wilhelmstr. Nr. 70
Ausschank von diversen bestgepflegten Bieren
Ganz vorzüglicher Mittagstisch
von 12–3 Uhr. Gedeck Mk. 1,25 u. 1,50
Reichhaltige Frühstück- u. Abendkarte
Diners u. Soupers zu jeder Tageszeit.

Gegründet 1858.

E. Albrecht
Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.
Stets grosses Lager
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung.
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

G. Schmidt
Hôtel u. Restaurant.
Bromberg, Kornmarkt 8.
Vereins- und Gesellschaftszimmer.
Französisches Billard.
Straßenbahn-Verbindung
nach jeder Richtung.
Vorzgl. Mittagstisch von 1–3 Uhr.
Aufmerksame Bedienung.

Thorn.
Hotel „zur Holzbörse“
Araberstrasse 16.
Neu eröffnet.
Elegante Ausstattung.
Damenbedienung.
Besitzer Xavier Coumont.

Hotel Kaiserhof. Schwetz a. W.
Inh.: F. Büchner.
Spezialhaus für Geschäftsreisende.
Vollst. renoviert. — Zimmer 1,50 Mk.
Diner 1,50 Mk. — Kein Weinzwang.
Omnibus am Bahnhof.

Preussischer Hof, Tremessen
Besitzer: J. Schroeder.
Nächstes Restaurant am Bahnhof.
Spezialität: Aschinger Brüdchen à 10 Pf.
Grosser, einziger Garten, Kegelbahn,
Billard.
Fremdenzimmer 1–2,00 Mk.
Gute Getränke, Freundl. Bedienung.
Wagen Schlesinger am Bahnhof.

Vertreter
für Automaten gesucht.
Chocol.-Fabr. Selbmann, Dresden.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung
(A. Fromm) Bromberg
ist erschienen:
Taschenfahrplan
für die Ostprovinzen.
Winterausgabe.
Enthält:
Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken, sowie wichtige deutsche Reiseverbindungen von und nach Berlin.
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinehefte.
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.
Preis nur 10 Pfennig.
Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

Damen- u. Kindermäntel

Berliner Fabrikat
Seidene u. wollene Kleiderstoffe

- Blusenstoffe
- Herrn- u. Damenwäsche
- Leinen, Inletts, Bettzeuge
- Tischgedecke, Handtücher
- Taschentücher
- Reisedecken, Schlafdecken, Pferddecken
- Teppiche, Fellvorlagen
- Läuferstoffe
- Gardinen, Stores, Rouleaux usw.

empfehlen in großer Auswahl zu reellen Preisen
Carl Pauls vorm. Benno Thiele
Friedrichsplatz 8.
Proben- und Auswahlsendungen umgehend.

L. Marcuse Nachf., Möbelfabrik,
Bromberg, Kornmarktstrasse Nr. 7.
empfehlen
Möbel neuesten Stils in allen Holzarten.
Kompl. Wohnungs-Einrichtungen
in grösster Auswahl. Fracht-Lieferung nach ausserhalb.

A. Grosse, Bromberg
Gegründet 1853. Töpferstrasse 17. Fernsprecher 85.
Zuckerwaaren-Fabrik

Karamellen Rocks, russ. Drops, Seidenbonbons, Kaiserküsse, Fruchtmarkbonbons, Weinbonbons, Buren-Erfrischer, Mocca-Bonbons etc.	Confituren Pralinées, Fondants in feiner Qualität u. Auswahl.
Chocoladen Haushalt-, Koch- und feine Ess-Chocoladen.	Cacao entölt, lose, auch in luftdichten Cartons u. Blechdosen.

feinste Qualität und von grösster Haltbarkeit.

Marzipan-Masse.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Leo Brückmann
Bromberg, Friedrichsplatz 24/25
mit das grösste Spezialgeschäft
des Ostens für

*** Bettfedern ***
und
fertige Betten.

Fertige Bettwäsche
erstklassige Fabrikate:

Fertige große weiße Bezüge	Stk. v. 2.50 Mk. an
Fertige große Bettlaken	Stk. v. 1.20 „ „
Fertige Oberbett-Zulette	Stk. v. 2.00 „ „
Fertige Unterbetten	Stück von 3.00 „ „
Matrassen	Stück 5.00 „ „
Reilkissen	Stück 2.50 „ „

Komplett gefüllte Betten nach beliebigem Wunsch in 1 bis 2 Stunden.
Bermüde des großen Umsatzes stets frisches staubfreies Lager.
Die Preise im Verhältnis zur Qualität enorm billig.

Fertige Betten, Stand v. 11 Mk. an
Bettfedern von 40 Pf. bis 4 Mk.
Dauen von 3 bis 6 Mk.

Wie man in Serbien sicher reist.
Eine drollige Anekdote von serbischen Briganten und einem französischen General erzählt der „Gaulois“. Vor etwa zehn Jahren reiste ein französischer General durch die Balkanländer. Bei einem Grenzposten in der Nähe von Nikschin zeigte sich ein serbischer Gendarmenleutnant höchst zuvorkommend und machte ihn darauf aufmerksam, welche Gefahren er liefe, wenn er allein in den Gegenden reise, in denen Briganten hausten. Um ihn auf seinem Wege in Serbien zu schützen, gab er ihm eine Eskorte mit und händigte ihm auch einen warmen Empfehlungsbrief an einen Freund, der leitender Beamter in der nächsten bulgarischen Stadt war, ein. In Bulgarien bewunderte der General die Leichtigkeit, mit der dank dieser Empfehlung sich alle Schwierigkeiten ebneten, und er sagte sich, daß diese Völker sehr zu Unrecht in schlechtem Ruf stünden. Bei der Rückreise nach Serbien traf der General dieselben Wachen wieder an. Als er nach Frankreich zurückgekehrt war, war sein erster Gedanke, zum Zeichen seiner Dankbarkeit dem aufmerksamen Gendarmenleutnant ein Andenken zu schicken. Als jedoch einige Monate vergangen waren, ohne daß er etwas von dem serbischen Offizier gehört hatte, fragte der General, der sich über das Schicksal des Geschenkes berührte, bei der Gesandtschaft in Belgrad nach dessen Verbleib an. Die überraschende Antwort lautete, daß sowohl der Gendarm wie der bulgarische Beamte hinter Schloß und Riegel säßen. Es waren nämlich ganz einfach zwei Brigantenführer gewesen, deren Banden in den beiden Ländern einander in die Hände arbeiteten. Die Beforgnis vor dem Varm, dem ein Überfall auf den General hätte herbeigeführt können, hatte sie dazu gebracht, sein kostbares Leben mit höchster Sorgfalt zu beschützen.

Verfehlter Vorschlag.
Bater: „Ja, meine Tochter, Dein Bewerber ist aber doch viel zu jung, warte doch noch einige Jahre, bis er älter und verständiger wird.“
Tochter: „Nun, dann heiratet er mich überhaupt nicht mehr!“

Im Theater.
Freundin: „Ich weiß nicht, warum die meisten Leute lieber ins Schauspiel gehen, statt in die Oper... mich stört die Musik absolut nicht!“

Höhere Schüler.
Gymnasiaf A.: „Jetzt sollen wir nach dreistündigem Biertrinken und Staklopfen noch Schularbeiten machen!“
Gymnasiaf B.: „Ja, es ist einfach ekelhaft, wie wir modernen Schüler überbürdet sind.“

Fatale Situation.
„Tut mir leid, aber meine Tochter kann ich Ihnen nicht geben, verehrter Baron!“
„Ah — hm — fatal, dann lassen Sie mich wenigstens zur Seitentüre hinaus — da vorn stehen nämlich einige meiner — Gläubiger!“

Rechte Rechnung.
Erster Nachbar (ärgerlich). „Sie, Herr Nachbar! auf ein Wort, Ihr Sohn ist ein Taugenichts. Ich habe nur den einzigen Apfelbaum im Garten und jeden Abend holt er sich ein halbes Duzend Äpfel von demselben. Wie lange soll denn das noch fortgehen?“
Zweiter Nachbar: „Aber heeren Sie, das ist Sie doch ganz einfach zu berechnen. Zählen Sie die Äpfel, die noch auf'm Bohme sitzen und dividieren Sie mit sechs je rein, da haben Sie die Zahl der Tage. Wenn Sie alle sind, hört de Mauererei schon ganz alleine uff.“

Herbst 1903.

Blusenstoffe

in Seide, Sammet und Wolle.

Kleider-Kostum-Stoffe

in hochmodernen Farben und soliden, aparten Geweben.

Meine sehr grosse Auswahl zeichnet sich durch vornehmen Geschmack und durchaus reelle Qualitäten aus.

Arnold Aronsohn,

Friedrichstrasse 22.

Eigene Ateliers für Anfertigung von Blusen, Kleidern, Morgenröcken etc.

Herbst 1903.

Damen-Konfection:

Blusen, Jupons, Jaquettes, Saccos, Abendmäntel.

Einander würdig.

Sk. Vater (überrascht seinen Buchhalter, als er seine Tochter küßt): „Nun, nun, junger Mann, denken Sie, daß ich Sie für diese Sorte unnützer Arbeit besolde?“

Buchhalter: „Das verlange ich auch nicht, geehrter Chef; ich gedente Ihnen auch keinesfalls Überstunden für diese Extra-Leistung anzurechnen.“

Ein Vielbeschäftigter.

Daß man nicht gerade in der Großstadt leben muß, um viel Würden und Bürden zu tragen, geht aus der nachfolgenden Notiz eines Kreisblattes hervor, wonach ein kürzlich in Wahrenbrück gestorbener Herr R. J. folgende Ämter in sich vereinigte: Stadtkämmerer, Kirchenrentant, Gemeindefürsorge-Mitglied, Feuerabfahungskommissär, Brandmeister der städtischen Feuerwehr, Schiedsrichter, Kreisdeputierter, Deichhauptmann der Schwarzen Elster, Mobilien-Ver sicherungs-Kommissär, vereidigter Taxator, Major der Schützengilde und erstes Mitglied des Kantoren- und Gesangsvereins

Stadt-Theater.

Wochepertoire.

Sonntag, 4. Oktober: 2. Novität; zum ersten Male: Der Hochtourist. Schwan in 3 Akten von Curt Strauß und Max Neal. Montag, 5. Oktober: Keine Vorstellung. Dienstag, 6. Oktober: Wohltätigkeits-Vorstellung zum Besten der durch Hochwasser Geschädigten in Polen und Schlefien: (Auf Verlangen): Der Mann im Monde. Posse mit Gesang in 5 Bildern von Ed. Jacobson. Musik von G. Michaelis. Mittwoch, 7. Oktober: Der Hochtourist. Donnerstag, 8. Oktober: 3. Novität; zum ersten Male: Der König. Schauspiel in einem Vorspiel und 5 Akten von Björnsterne Björnson. Freitag, 9. Oktober: Dieselbe Vorstellung. Sonnabend, 10. Oktober: 1. Aufführung im Cyclus nationaler Dramen: Vorstellung zu kleinen Preisen: Die Hermanns Schlacht. Schauspiel in 5 Akten von H. v. Kleist.

CONCORDIA

Wilhelmstr. 25. Direktor: Eugen Bengs. Schönstes Vergnügungs-Etablissement Brombergs. Täglich grosse Spezialitäten-Vorstellung. Auftreten von nur erstklassigen Artisten.

Wer Bromberg reist, am für sein Heim

Tapeten zu kaufen, betrachte die Schaufensterauslagen Danzigerstr. Nr. 150/150a (schräg vis-à-vis der Elisabethstr.) der weltbekannten Tapetenfirma

Gustav Schleising.

bedeutende Ersparnis bei Neubauten.

Momentan grosser Ausverkauf

in Paneele, Leder- und Teccotapeten!!!!!!

Man achte genau auf die Firma

Gustav Schleising, Bromberg.

Nicht im Tapetenring.

gegründet 1868. — 1900 2 gold. Medaillen.

Auf Wunsch ohne etwaige Verbindlichkeit

bereitwillige Vorlagen meiner

neuesten Musterkollektionen

in Hotels, eigenen Wohnungen,

auch nach auswärts!

— Fernsprecher 574. —

Rud. Sack'sche Kartoffelpflüge u. Gabelrübenheber



Rud. Sack, Bromberg Schlosserstr. 1.

Zum Besuch meiner Ausstellung

von künstlichen Blumen, Palmen und Dekorationspflanzen, sowie aus denselben geschmackvollst arrangierte Füllungen zu Jardinières, Tafelaufsätzen, Töpfen, Ampeln und Körben, wundervollen künstlichen Bouquets in Vasen, künstl. Fruchtarrangements, Ranken, Säulen, Büsten, Figuren, japanischen Fächern, Vasen, Nippes u. Bildern — zu billigsten Preisen — ladet ergebenst ein S. M. Roesmer, Friedrichstr. 29.

Nach wie vor die niedrigsten Preise in Thee, Cacao, Chocolate, Cakes

bei nur vorzüglichsten Qualitäten, stets frischester Ware. A. Pfrenger, Bromberg, Danzigerstr. 2, Confituren-, Chocoladen- und Marzipanfabrik.

Möbelfabrik H. Schmidtke Kunsttischlerei Kornmarktstrasse 6 a. d. Strassenbahn. Braut-Ausstattungen in allen Preislagen sofort lieferbar. Grösstes Möbellager Brombergs. 5 Jahre Garantie. Franko-Lieferung nach ausserhalb. Goldene und silberne Medaillen. Empfehlungen in allen Städten des Ostens.

Gardinen! Gardinen! in reichhaltigster Auswahl! Meter zu 20, 25, 30, 38, 45, 50, 60, 65, 75 Pf. usw. Abgepasste Gardinen! Fenster von 2,25 bis 24,00 Mark. Teppiche! Teppiche! in 8/4, 10/4, 12/4, 14/4, 16/4, 18/4, 20/4 Grösse, von 5,00 bis 145,00 Mark. Linoleumläufer! Linoleumteppiche! Verkauf nach Originalfabrikpreisliste. Kaufhaus Moritz Meyersohn, Friedrichsplatz 28. BROMBERG. Friedrichsplatz 28.

Gestrichte Knaben-Anzüge. Vorzüge: Eifenstark, echtfarbig, elegant, aus reiner Wolle, gesund, praktisch, leicht zu waschen und reparieren! Kataloge gratis und franco. Gustav Abicht, Bromberg. Spezialhaus für Herren- und Knaben-Bekleidung.

BROMBERG Wegner's Hôtel 100 Schritt rechts vom Bahnhof. Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen. Logis 1,50 Mk. Bei längerem Aufenthalt Ermässigung. Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang. Hausdiener am Bahnhof. Hermann Spindler.

Gegenstände für Brandmalerei, Kerbschnitt und Malerei in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Verzierung. Sämtliche Zuthaten zu Havanna-Arbeiten. Platin-Brenn-Apparate, Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc. Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.

Zum Umzuge empfehlen wir sehr billig: Gardinen Meter 38, 45, 60, 75 Pf., 1,00 bis 1,50 Mark. Portieren Meter 75 Pf., 1,00 und 1,50 Mark. Steppdecken Stück 5,00, 6,00, 7,50, 9,00 bis 18,00 Mark. Teppiche 5,00, 8,75, 10,50, 18,50, 21 bis 100,00 Mark. Bettvorlagen 1,00, 1,50, 2,00, 3,00 und 4,00 Mark. Läuferstoffe Meter 30, 40, 60, 75 Pf., 1,00 bis 3,00 Mark. Bettfedern: doppelt gereinigt und entstäubt Pfund 50 Pf., 1,00, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00, 4,00 Mark. Fertige Betten Stand 12,00, 18,00, 25,00, 30,00 bis 100,00 Mark. Fertige Strohsäcke 1,20, 1,50, 1,80 Mark. Fertige Oberbetttinette 2,50, 3,00, 4,50 bis 10,00 M. Fertige Unterbetttinette 3,00, 4,50, 6,00 bis 10,00 Mark. Fertige Wäsche für Damen, Herren und Kinder. Peinlich saubere Abarbeitung zu billigen Preisen. Bestellungen nach Maß in kürzester Zeit. Wäschefabrik Gronowski & Wolff, Bromberg Friedrich- und Hofstrassen-Ecke. Lieferanten für Königliche und Städtische Behörden.